

Elektro Ortsbus nimmt fahrt auf in Hornstein



Foto: © OSG

Aus dem Rathaus
Erster Elektro Ortsbus
im Burgenland. > **Seite 3**

Wir informieren
Das Recht auf
elektronischen Verkehr. > **Seite 7**

Natur & Umwelt
Projektstart für das
Bienendorf Hornstein. > **Seite 8**

Natur & Umwelt
Neues Leben,
neue Bäume. > **Seite 16**

Freizeit & Leben
31. Christbaum Aufstellen
in Hornstein. > **Seite 20**

Freizeit & Leben
Treffpunkt Pflegerinnen
und Pfleger. > **Seite 23**



PERSÖNLICHE WÖRTE

Liebe Hornsteinerinnen und Hornsteiner!

Der neue Ortsbus ist unterwegs. Umweltfreundlich und ganz ohne Lärm steht er allen Hornsteinerinnen und Hornsteinern zur Verfügung, um sie im Ort oder in der Seesiedlung an Ihr Ziel zu bringen.

Damit ist uns ein wichtiger und nachhaltiger Schritt gelungen, die Ortsteile der Gemeinde zu verbinden und gleichzeitig umweltschonend für mehr Mobilität bei allen Generationen zu sorgen.

Wir freuen uns, dass wir einen weiteren Meilenstein umgesetzt haben und damit Hornstein wieder ein Stück weit zukunftsfitter geworden ist.

Mit lieben Grüßen,

Ihr Bürgermeister
Christoph Wolf

AUS DEM RATHAUS

Gegenüberstellung Ortsbus ALT - Ortsbus NEU

| ORTSBUS ALT (im eigenen Gemeindebetrieb) | ORTSBUS NEU |
|---|---|
| Ausgaben | |
| Personal EUR 30.000 | Ausgaben externe Vergaben EUR 102.000 brutto |
| Konzessionsgebühren Personal EUR 3.500 | inkl. Fahrer mit D-Führerschein |
| Treibstoff EUR 7.000 | E-Bus mit 14 Sitzen, Niederflur |
| Reperatur EUR 6.000 | inkl. Wartung, Instandhaltung, Versicherung, etc. |
| Versicherung EUR 5.800 | Fahrzeiten erweitert um 2 Stunden pro Tag bzw. 10 Stunden pro Woche |
| Schülerbus EUR 2.500 | |
| Personal Vertretung (ohne Ersatzbus) geschätzt EUR 4.000 | |
| EUR 70.800,- | EUR 102.000,- |
| Einnahmen | |
| Förderung Land ~ EUR 8.000 | Förderung Land ~ EUR 8.000 |
| Einnahmen Tickets ~ EUR 7.000 | Einnahmen Tickets ~ EUR 7.000 |
| | Förderungen FLAF für Schülerfahrten ~ 19.000 |
| Saldo | |
| EUR 55.800 | EUR 68.000 |
| Δ EUR 12.200 Differenz | |
| Einsatzzeiten | |
| 33,5 Stunden pro Woche ca. 8:00-14:00 Uhr & 16:45-17:15 Uhr 11:45 bis 14:00 Schülerbus | + 14 Stunden pro Woche 47,5 Stunden pro Woche täglich von 7:00 bis 17:00 Uhr (inkl. Pause) (+14h Fahrbetrieb mehr pro Woche) |

Erster elektro Ortsbus im Burgenland

Öffentlicher Verkehr. Der erste Elektro-Ortsbus für den öffentlichen Verkehr startete in Hornstein. „Der neue Ortsbus verbessert die Mobilität in Hornstein für alle Generationen, wir dehnen die Fahrzeiten um 14 Stunden pro Woche aus. Das ist ein Pilotprojekt im Burgenland!“ fasst Bürgermeister Christoph Wolf zusammen. „Außerdem gehen wir mit gutem Beispiel voran und leisten unseren Beitrag für den Klimaschutz und gegen den Klimawandel!“



Alle Vorteile auf einem Blick:

- Verbesserte Serviceleistung für alle Hornsteiner
- Minimales Risiko für die Gemeinde
- Maximales Service für die Menschen in Hornstein
- Funktionierende und verlässliche Schülerfahrten im Ort
- Sicheres Transportmittel für die ältere Generation und alle Hornsteiner
- Elektrobus mit 14 Sitzen und Niederflur
- Betriebszeiten täglich von 7 bis 17 Uhr



Der Ortsbus startet in Hornstein als Ruftaxi für alle Hornsteiner innerhalb des Ortes und der Seesiedlung, als Elektro-Bus, der als Niederflerbus mit 17 Sitzplätzen ausgestattet ist. Von **Montag bis Freitag** fährt der Ortsbus **von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr** für alle Bürger und übernimmt gleichzeitig die Schülerfahrten zur Volksschule.

„Der neue Elektro-Ortsbus ist die Zukunft der Mobilität als Vorreiter in Gemeinden,“ ist Bürgermeister Christoph Wolf überzeugt.

Der neue Ortsbus ist ein Angebot an alle Generationen, um klimaschonend und rasch ans Ziel innerhalb der Gemeinde zu kommen. Der Einzelfahrtspreis beträgt EUR 1,50 innerorts, EUR 2 in die Seesiedlung, die Monatskarte beläuft sich auf EUR 30.

Die Kosten für die jährliche Pauschale inkl. E-Bus, Personal, Instandhaltung, etc. abzüglich der möglichen Förderungen belaufen sich auf ca. EUR 68.000, die Durchführung übernimmt die Betreiberfirma k&k Busreisen GmbH, die in Hornstein mit ihren Mitarbeitern ansässig ist.



Auf der Suche nach dem Ortsbus?



EIN ANRUF GENÜGT.

Ruftaxi-Hotline: +43 664 87 202 07

Montag bis Freitag: 07:00 bis 17:00 Uhr.

Hornstein Ort und Seesiedlung.

Marktgemeinde Hornstein | Rathausplatz 1 | T +43 2689 2225 | E post@hornstein.bgld.gv.at | W www.hornstein.at

E-Solar City Niederflur



| | |
|------------------------------|------------------------|
| Technik: | Nissan e-NV 200 |
| Kapazität: | 9 bis 27 Personen |
| Gesamtgewicht: | 3,5 bis 4,5 T |
| Leergewicht: | 2,5 T |
| Akku: | 40 KWh |
| Solar Range Extender: | 750 Watt |
| Reichweite: | 120 KM |
| Quickcharge Chademo: | 80% in 40 Min |
| Klassifizierung: | |
| Führerscheinklasse B: | M1 bis 9 Personen |
| Führerscheinklasse D: | M2 Klasse1 27 Personen |





Ab 1. Jänner 2020 muss auf jeder neu ausgegebenen e-card für Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr ein Foto aufgebracht werden, das die Karteninhaberin bzw. den Karteninhaber erkennbar zeigt. Haben Sie...

- einen österreichischen Reisepass, Personalausweis,
- einen Scheckkartenführerschein oder
- ein Dokument des Fremdenregisters.

Sie müssen nichts tun und erhalten Ihre e-card mit Foto wie gewohnt, bevor die aktuelle Karte abläuft.

Kinder unter 14 Jahren erhalten immer eine e-card ohne Foto, auch wenn ein Foto aus einem Dokument verfügbar ist. Für Personen ab 70 Jahre bzw. in Pflegestufe 4 bis 7 gilt: Ihre e-card kommt mit Foto, wenn eines aus einem Dokument vorliegt, sonst ohne Foto. Sie können jedoch freiwillig ab 1.1.2020 ein Foto für Ihre e-card bringen – am besten 3 bis 4 Monate vor Ablauf der alten e-card.

Fotoregistrierung ab 1.1.2020

Sie haben keines dieser Dokumente und sind von keiner Ausnahme betroffen?

Die e-card mit Foto kommt!

Schauen Sie auf die Rückseite der e-card: Dort ist fast immer ein Ablaufdatum aufgedruckt. Etwa drei bis vier Monate vorher sollten Sie ein Foto bringen, und zwar:

- ohne österreichische Staatsbürgerschaft zu einer Landespolizeidirektion.
- mit österreichischer Staatsbürgerschaft zu einer Außenstelle der Sozialversicherung oder auf das **Gemeindeamt Hornstein, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten: MO bis DO 7:00 - 12:00 Uhr, FR 7:00 - 18:00 Uhr.**

Alle Foto-Registrierungsstellen sind unter www.chipkarte.at/foto aufgeführt und stehen ab 1. Jänner 2020 zur Verfügung. Ein Foto für die e-card muss den Passbildkriterien entsprechen, Sie müssen es persönlich zur zuständigen Registrierungsstelle

bringen und dabei die alte e-card oder zumindest die österreichische Sozialversicherungsnummer, jedenfalls aber einen amtlichen Lichtbildausweis und einen Staatsbürgerschaftsnachweis im Original vorlegen (nicht-österreichische Staatsbürger das Reisedokument).

Wenn Sie das Ablaufdatum versäumen, werden sie beim nächsten Kontakt mit der Sozialversicherung oder beim nächsten Arztbesuch aufgefordert, ein Foto zu bringen. Das gilt auch bei Karten ohne Ablaufdatum (Aufdruck *****) oder mit einem Ablaufdatum nach dem 31.12.2023.

Sie finden alle Informationen rund um die e-card mit Foto auch in zahlreichen Sprachen unter www.chipkarte.at/foto.



Meine
e-card
– sicher
mit Foto!

So kommt Ihr Foto auf die e-card

Die meisten Versicherten müssen nichts tun, weil schon ein Foto von ihnen vorliegt, z.B. vom österreichischen Reisepass oder Scheckkartenführerschein.

Alle anderen müssen ein Foto für ihre neue e-card bringen:

- **österreichische** StaatsbürgerInnen zu jeder **Dienststelle der Sozialversicherung und teilnehmenden Gemeinden**
- **Alle anderen** StaatsbürgerInnen zu **Landespolizeidirektionen** und Dienststellen des **Bundesamtes für Fremden- und Asylwesen.**

Was für Sie gilt und ob Sie etwas tun müssen: www.chipkarte.at/foto





WIR INFORMIEREN

Überblick:

Papamonat – Karenzzeiten – Großschadensereignisse

Papamonat

Beschlossen wurde ein Rechtsanspruch der Väter, sich während des Beschäftigungsverbot der Mutter für einen Monat freistellen lassen zu können. Möglich ist diese Freistellung vom ersten Tag nach der Geburt. Der Monat muss durchgehend sein und innerhalb des Beschäftigungsverbot der Mutter liegen.

Zusätzlich zu beachten sind Vorankündigungsfristen und ein Kündigungs- und Entlassungsschutz.

Die Regelung tritt mit 1.9.2019 in Kraft. Durch eine relativ komplexe Übergangsregelung und Sonderbestimmungen für die ersten drei Monate nach Inkrafttreten gilt die Neuregelung praktisch für Geburten ab September 2019.

Anrechnung von Karenzzeiten

Obwohl in den letzten Kollektivvertragsabschlüssen nahezu flächendeckend die Anrechnung einer Karenzzeit für dienstzeitabhängige Ansprüche umgesetzt wurde, erfolgt eine gesetzliche Neuregelung. Durch diese sind gesetzliche Elternkarenzen (keine freiwilligen!) in vollem Ausmaß auf alle dienstzeitabhängigen Ansprüche anzurechnen. Künftig sind Karenzzeiten somit auch vollständig für die KV-Vorrückung im laufenden Arbeitsverhältnis zu berücksichtigen.

Die Regelung tritt mit 1.8.2019 in Kraft und gilt für Karenzen, die für Geburten ab 1.8.2019 in Anspruch genommen werden (Achtung: entscheidend ist somit nicht – wie in vielen Kollektivverträgen – der Stichtag des Antritts der Karenz, sondern der Zeitpunkt der Geburt!)

Entgeltfortzahlung bei Großschadensereignissen

Wird ein Arbeitnehmer als freiwilliges Mitglied der zB Rettung oder Feuerwehr bei einem Großschadensereignis (zB Unwetterkatastrophen) oder als Mitglied eines Bergrettungsdienstes tätig, besteht ein Anspruch auf Entgeltfortzahlung, allerdings nur dann, wenn das Ausmaß und die Lage der Dienstfreistellung mit dem Arbeitgeber vereinbart wurden. Der Arbeitgeber hat diesbezüglich die Möglichkeit, den Ersatz der dafür anfallenden Kosten beim jeweiligen Landeshauptmann zu beantragen.

Geschaffen wird somit nicht ein Rechtsanspruch auf eine Dienstfreistellung in diesen Fällen, sondern eine Klarstellung, dass dafür in der Regel eine Vereinbarung vorliegen muss und sodann der Arbeitgeber auf Antrag die Kosten erstattet bekommt.

Die Regelung tritt mit 1.9.2019 in Kraft.

Die Reihe 14
Europäisches Kino ganz nah
Oktober 2019 – Juni 2020
www.reihe.at

**EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT**

Monsieur Claude 2
03.01.2020, 19.00 Uhr
Spielfilm, F 2019, 95 min, DF, Freigegeben ohne Altersbeschränkung
Forsthaus Hornstein, Rechte Hauptzeile 22

MARKTGEMEINDE HORNSTEIN
facebook.com/WanderkinoHornstein

WOLFF
Müller Bank
ORF HD
NOW
TV

Die Kinderfreunde HORNSTEIN laden ein zum

Kinder-Kino
SA., 11.01.2020 UM 16:00 UHR
IM FORSTHAUS

**Mary Poppins
Rückkehr**

DISNEY-FANS AUFGEPASST! MARY POPPINS SCHWEBT AUF'S NEUE AUS DEN WOLKEN. EIN ZAUBERHAFTER FILM FÜR ALLE, DIE ES NICHT VERLERNT HABEN, EIN KIND ZU SEIN. DIE KINDER KÖNNEN ABER AUCH GEBRACHT UND NACH DEM FILM WIEDER ABGEHOLT WERDEN. DER FILM IST OHNE ALTERSBSCHRÄNKUNG FREIGEgeben. ES GIBT FRISCHES POPCORN UND GETRANKE FÜR EINE FREIE SPENDE. DER ENTRITT IST FREI.

MARKTGEMEINDE HORNSTEIN
Die Kinderfreunde sind ein gemeinnütziger Verein. Alle Einnahmen kommen den Kindern zu Gute!
www.kinderfreunde-hornstein.at/infos



Das Recht auf elektronischen Verkehr



Mit 1.1.2020 tritt nun das in § 1a E-Government-Gesetz prominent verankerte „Recht für jedermann auf elektronischen Verkehr mit den Gerichten und Verwaltungsbehörden“ nach einer Übergangsfrist von rd. 2 Jahren in Kraft. Obwohl es also in wenigen Tagen soweit ist, ist der genaue Wirkungskreis dieses Rechts gerade bei den Städten und Gemeinden nicht unumstritten.

Aus kompetenzrechtlicher Sicht hat der Bund eigentlich keine einfachgesetzliche Möglichkeit, die Kommunen zu einer elektronischen Verfahrensabwicklung zu verpflichten. Diese stellt eine Maßnahme der inneren Organisation dar, die der jeweiligen Kommune obliegt. Und tatsächlich verpflichtet der Gesetzgeber in den Übergangsbestimmung unter § 25 Abs. 1 auch nur „die Gerichte und Verwaltungsbehörden, deren Einrichtung in Gesetzgebung Bundessache ist, bis spätestens 1. Jänner 2020 die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für einen elektronischen Verkehr mit den Beteiligten zu schaffen“. Eine spitzfindige Formulierung, denn daraus ließe sich interpretieren, dass alle übrigen Verwaltungsbehörden zwar nicht zwingend bis 1.1.2020 die Umsetzung vollzogen haben müssen, spätestens wohl aber wenn der erste Bürger/die erste Bürgerin, ein Unternehmen oder vielleicht gar eine andere Behörde von diesem Recht Gebrauch machen wollen.

Hinzu kommt, dass es sich nicht um ein umfassendes Recht handelt, sondern nur bei Verfahren auf Grundlage von Bundesgesetzen zum Tragen kommt. Die Formulierung im E-Government-Gesetz verwendet dabei die Begriffe der Kompetenzverteilung des B-VG. Dies würde bedeuten, dass nicht nur die bekannten Aufgaben der mittelbaren Bundesverwaltung wie beispielsweise Meldewesen, Wahlen oder Personenstandswesen unter den Anwendungsbereich des § 1a E-GovG. fallen, sondern alle Verfahren, die sich auf eine Bundeskompetenz stützen.

Auf Nummer sicher: Hornstein setzt das Gesetz mit den Online-Formularen von amtsweg.gv.at um

Mit dem kommunalen Online-Formularservice von amtsweg.gv.at wurde in Hinblick auf das neue „Recht auf elektronischen Verkehr“ das Gesetz umgesetzt und beinhaltet nunmehr dutzende Online-Formulare für Hornstein.

Auf der neuen Homepage, die in wenigen Wochen online gehen sollte, sind alle Formulare von amtsweg.gv.at online abrufbar und verwendbar.





Wie die Bienen Honig machen...



Täglich, tagaus sammeln Bienen Blütennektar oder Honigtau. Honig wird erst dann erzeugt, wenn genug von beidem zusammengetragen wurde, um die Ernährung des Volks und der Brut zu gewährleisten. Honig dient den Bienen als Nahrungsreserve.



Beim Sammeln saugt die Biene den Nektar in ihren Honigmagen und reichert ihn dort bereits mit Enzymen, Eiweißen, Säuren und anderen Stoffen an.



Zurück im Stock liefert die Biene ihren Mageninhalt an die Stockbienen ab.



Jetzt übernehmen die Stockbienen die Verarbeitung. Mehrmals wird der Nektar aufgesaugt, vermischt mit Bienenspeichel, geschluckt und wieder hervorgewürgt. Dadurch wird der Wasseranteil reduziert und der Nektar wird immer dickflüssiger.



Sobald der Wasseranteil im Nektar unter 30% liegt, kommt er in eine Wabe. Nach dem Einlagern prüfen die Bienen, ob der Honig reif ist, also der Wassergehalt auf unter 20% gesunken ist.

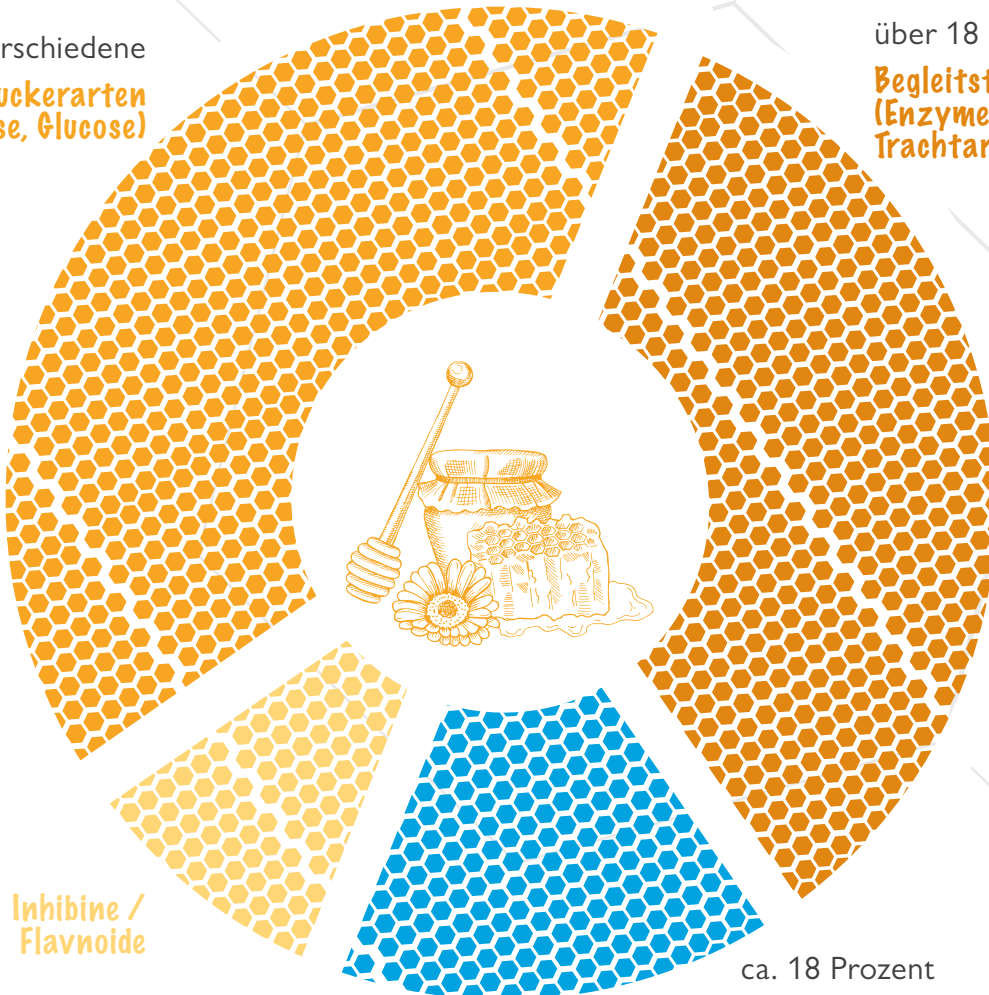


Sobald die Bienen mit der Reifung des Honigs zufrieden sind, werden die Waben mit einem Wachsdeckel verschlossen. Der Imker sagt "verdeckeln" dazu.

Woraus Honig besteht

bis zu 30 verschiedene
Zuckerarten
(Fructose, Glucose)

über 18
Begleitstoffe
(Enzyme, Mineralien,
Trachtaromen, Vitamine)



ca. 18 Prozent
Wasser





Wie der Honig ins Glas kommt...



Wenn der Honig reif ist, also der Wassergehalt unter 20% gefallen ist, kann der Imker den Honig ernten.



Geerntet wird im Hochsommer, meist Ende Juli.



Dabei werden die Wabenzellen dem Stock entnommen und die Wachsdeckel sorgsam entfernt. Jetzt kann der Honig aus den Wabenzellen herausgeschleudert werden.



Damit der Honig flüssig bleibt und nicht kristallisiert, rührt ihn der Imker.



Jetzt ist der Honig fertig und kann in Gläser abgefüllt werden.

10 Fakten über Honig



Durchschnittlich konsumiert jeder Österreicher und jede Österreicherin über ein Kilo Honig pro Jahr



Die Produktionsmengen schwanken stark, je nach Honigjahr, und liegen zwischen 4.000 und 8.000 Tonnen pro Jahr.



Der Honigertrag pro Bienenvolk liegt bei ca. 15 kg.



In Österreich wurden im Jahr 2014 4.300 Tonnen Honig produziert.



Österreich kann lediglich 41% des heimischen Honigbedarfs aus eigener Produktion decken.



Für 500 Gramm Honig fliegt eine Biene rechnerisch dreimal um die Erde.



Ein 500 Gramm Glas Honig bedeutet die Lebensleistung von bis zu 200 Bienen.



Bienen besuchen bis zu 10 Millionen Blüten für einen Liter Honig.



Honig dient den Bienen als Futter und Vorrat für den Winter.



Grundsätzlich kristallisiert jeder Honig.





Projektstart für das Bienendorf Hornstein

Naturschutz. "Wir wollen ein blühendes und summendes Hornstein. Mit diesem Projekt wollen wir unseren Teil zur Artenvielfalt beitragen und Bienen und Insekten Heimat geben", so Bürgermeister Christoph Wolf zu seiner neuen Aktion. Zehn Bienenstöcke wurden unter der fachkundigen Anleitung von Imker Leo Cecil im Forsthaus-Garten beheimatet.

Mit diesem Bienendorf sollen nicht nur für die Bevölkerung und vor allem für die Kindern ein neues lehrreiches Ausflugsziel entstehen, sondern auch gleich das „Material“ für den Hornsteiner Jubiläumshonig von den fleißigen Bienchen gesammelt werden. Wolf: „Wir laden die gesamte Bevölkerung ein, beim Biendorf vorbeizuschauen und sich über diese lebensnotwendigen Insekten und die Honigproduktion zu informieren und vor allem auch die Natur zu genießen.“ Zukünftig soll ein wissenswerter Bienenlehrpfad entstehen.

Naturerlebnis und Naturerholung in Hornstein

Hornstein ist am Fuße des Leithagebirges, dem Wald und den Wiesen auch eine Naturgemeinde. Und damit das auch so bleibt, ist es wichtig, auch auf die Insekten im Allgemeinen und die Bienen im Speziellen gut Acht zu geben. Biodiversität ist maßgeblich für ein gesundes Ökosystem, eine Vielzahl von Insekten leistet einen wertvollen Beitrag dazu.

„Bienen brauchen Heimat und Nahrung und wir wollen, dass sie sich in unserem Gemeinde wohlfühlen“, so Bgm. Christoph Wolf. Zusätzlich zu den letztlich zwölf großen Bienenstöcken wird auch ein Schaubienenstock aufgestellt, um Jung und Alt den Blick hinter die Waben zu ermöglichen und von der Natur zu lernen. „Vor allem wollen wir unseren Kindern ein spielerisches, praktisches Lernen ermöglichen und die Neugier wecken“, so Wolf. Um das zu erleichtern, werden kindgerechte Infotafeln mit vielen Bildern und Skizzen aufgestellt. Das Umfeld der Bienenstöcke wird im Sinne der Bienen mit Blumen im „Bürgergarten“ bewirtschaftet.



Jubiläumshonig fürs Jubiläumsjahr 2021

Das „Ergebnis“ des Projektes soll den Hornsteinern aber auch ihr Jubiläumshonig versüßen. Wolf dazu: „Rechtzeitig zum 750-Jahr-Jubiläum der Gemeinde werden wir im Jahr 2021 den ersten Hornsteiner Bio-Honig verkosten können. Ich lade jetzt schon alle Gemeindebürger ein, sich das Leben von der Gemeinde versüßen zu lassen.“

Geplant ist, dass jeder Hornsteiner Haushalt aus der Honigproduktion im Bienendorf ein Honigglas erhält.



Mein Zuhause!



GEMEINDE TERMINE 2020

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

jeden Freitag von 14:00 - 16:00 Uhr - gegen Voranmeldung, im Rathaus



SITZUNGSTERMINE DES GEMEINDERATES UND GEMEINDEVORSTANDES - um 19:00 Uhr

MO, 24.02. - GVS, MO, 23.03 - GRS, MO, 27.04. - GVS, MO, 25.05 - GRS,
MO, 22.06. - GVS, MO, 29.06. - GRS, MO, 31.08. - GVS, MO, 07.09. - GRS,
DI, 27.10. - GRS, MO, 09.11. - GVS, MO, 07.12. - GVS, MO, 14.12. - GRS

KOSTENLOSE **BAUBERATUNG** UND TERMINE DER **BAUVERHANDLUNGEN**

jeweils nachmittags - nach Vereinbarung

Mo, 17.02., Mo, 16.03., Mo, 20.04., Mo, 18.05., Di, 15.06.,
Mo, 14.09., Mo, 19.10., Di, 16.11., Mo, 14.12.

KOSTENLOSE **DEMENZ-BERATUNG**

IMMER um 17:00 Uhr

Terminanmeldung unter: T +43 680 242 20 20, E info@dema-meisterhofer.at

DO, 02.01., DO, 06.02., DO, 05.03., Do, 09.04., Do, 07.05., Do, 04.06., Do, 02.07.,
Do, 06.08., Do, 03.09., Do, 01.10., Do, 05.11., Do, 03.12.

SPERRMÜLL-ABHOLSERVICE

MO, 06.04. - Ort Hornstein, DI, 14.04. - Seesiedlung
MO, 05.10. - Ort Hornstein, MO, 12.10. - Seesiedlung

STRAUCHSCHNITT-ABHOLSERVICE

MO, 04.05. - Ort Hornstein, MO, 11.05. - Seesiedlung
DI, 27.10. - Ort Hornstein, DI, 03.11. - Seesiedlung

KRÄMERMARKT

MO, 06.04., DO, 18.06., MI, 23.12.



Nachbarschaftshilfe Plus als „Helfer mit Herz“

Bereits zum zweiten Mal wurden Ehrenamtliche von „Nachbarschaftshilfe Plus“ im Rahmen der ORF Burgenland Initiative „Helfen mit Herz“ ausgezeichnet.

Stellvertretend für die mittlerweile ungefähr 350 Ehrenamtlichen in 17 burgenländischen Gemeinden, die sich im Rahmen von „nachbarschaftlichen“ Diensten für ihre Mitmenschen einsetzen, nahmen aus Hornstein die Ehrenamtliche Ulrike Mastalski und Gerti Pogats als Vereinsobfrau mit der Standort Koordinatorin Ana Bojovic am „Fest der Menschlichkeit“ im ORF Landesstudio Burgenland teil.

Überreicht wurden die Urkunden von Landeshauptmann Peter Doskozil und Patricia Schuller vom ORF Burgenland.

Natürlich freuen wir uns über diese Auszeichnung – vor allem, weil sie eine Anerkennung für das Engagement der Ehrenamtlichen im Sinne eines besseren Miteinander in Gemeinden ist.



Folgende soziale Dienste können Sie bei „Nachbarschaftshilfe Plus“ kostenlos in Anspruch nehmen:

- Fahr- und Begleitdienst (zur medizinischen Versorgung, zum Einkauf, ...)
- Besuchsdienst (plaudern, Kartenspielen, ...)
- Spaziergehendienst (zum Bankerl, auf den Friedhof, zu Freunden, ...)
- Vorübergehende Kinderbetreuung
- Informationen zu sozialen Themen

Unsere Büromitarbeiterin **Ana Bojovic** ist im **Haus der Generationen** für Sie persönlich am **Dienstag und Donnerstag von 8 - 10 Uhr** sowie zusätzlich **telefonisch Dienstag und Donnerstag von 8 - 12 Uhr** erreichbar: » **Tel.: 0664/ 53 66 960**

hornstein@nachbarschaftshilfeplus.at





EINLADUNG ZUM

KAMINGESPRÄCH

MIT WHR MAG. HERBERT SZINOVATZ



ZUM THEMA

HORNSTEIN - FLORA UND FAUNA IM WANDEL DER ZEIT

MITTWOCH, 22. JÄNNER 2020

19 UHR IM FORSTHAUS

Marktgemeinde Hornstein – ARGE Heimatarchiv
Rathausplatz 1 | 7053 Hornstein | Bezirk Eisenstadt-Umgebung
T +43 2689 2225 | E post@hornstein.bgld.gv.at | W www.hornstein.at

JÄNNER 2020

| | | |
|----------------------------------|--------------|---|
| 1./ 5./ 6./ 12. / 19. und 26. | 8:00 Uhr | Laufen für Anfänger und Fortgeschrittene - HORNSTEIN bewegt, Föhrenwald - Treffpunkt beim Pavillon, jeden Sonn- und Feiertag. |
| 2./ 3./ 4./ 5. und 6. | | 22. Dreikönigsturnier - ASV Sonnenberg Hornstein, Turnsaal, Nachwuchsturniere U6 - U13 |
| 2. | 17:00 Uhr | Sprechstunde "Demenz" - Haus der Generationen (ehemals JUZ), Ortsmitte 3 - 17:00 bis 18:00 Uhr, bitte um Voranmeldung bei Marina Meisterhofer unter 0680/2422020 |
| 3./ 10./ 17./ 24. und 31. | 14:00 Uhr | Bürgermeistersprechstunde - Marktgemeinde Hornstein, Rathausplatz 1 - 14:00 bis 16:00 Uhr, Terminvereinbarung bei Karin Gerdenich: 02689/2225-21, oder email: karin.gerdenich@hornstein.bgld.gv.at |
| 3./ 10./ 17./ 24. und 31. | 19:00 Uhr | Volleyball - Sport- und Freizeitclub, Turnsaal, Schulgasse 10 - 19:00 bis 21:30 Uhr. Nähere Informationen bei Ferdinand Gerbautz unter Tel. 0664/1922711 |
| 3. | 19:00 Uhr | Wanderkino - Monsieur Claude und seine Töchter 2 – Forsthaus, Rechte Hauptzeile 22 |
| 6. und 20. | 9:30 Uhr | Mamacafé Zwergelzeit - Hornsteiner Kids - HOKIS, Haus der Generationen (ehemals JUZ), Ortsmitte 3 - 09:30 bis 11:00 Uhr. Für Kinder von 0-3 Jahren & ihre Mamas, Papas, Omas, Opas. |
| 7. und 21. | 7:00 Uhr | Biomüll Neufelder See - BMV - Burgenländischer Müllverband |
| 7./ 20. und 31. | 9:00 Uhr | Schmerzfrei Gruppe "Schulter/Arme" - Schmerzfrei Praxis, Ortsmitte 4 - Anmeldung telefonisch unter: 0650/4883465 |
| 8./ 15./ 22. und 29. | 18:00 Uhr | Line Dancing - Pensionistenverband Ortsgruppe Hornstein, Forsthaus, Rechte Hauptzeile 22 - 18:00 bis 19:00 Uhr. |
| 8. | 18:00 Uhr | Eltern-Info/Beratung vor einvernehmlicher Scheidung - Karmella Michlfeit M.A., Am Zimmermannberg 11 - 18:00 bis 19:00 Uhr, Anmeldung unter 0650/3180015 oder www.institut-mika.com |
| 9. | 7:00 Uhr | Gelber Sack Neufelder See - BMV - Burgenländischer Müllverband |
| 10. | 9:00 Uhr | KOBV Sprechtagstermin - KOBV Der Behindertenverband - 09:00 bis 10:30 Uhr. Sozialministeriumservice Neusiedler Straße 46, 7000 Eisenstadt |
| 10. und 21. | 18:30 Uhr | Schmerzfrei Gruppe "Kopf/Nacken" - Schmerzfrei Praxis, Ortsmitte 4 - 18:30 Uhr, Anmeldung telefonisch unter: 0650/4883465. |
| 10./ 17./ 24. und 31. | 15:00 Uhr | Kinderturnen - Sabrina Prouza, Turnsaal - 15:00 bis 16:00 Uhr, für Kinder von 4 bis 8 Jahren |
| 10./ 17./ 24. und 31. | 16:00 Uhr | Eltern - Kind - Turnen - Sabrina Prouza, Turnsaal - 16:00 bis 17:00 Uhr, für Kinder von 1 bis 4 Jahren mit einer Begleitperson |
| 10. und 24. | 18:00 Uhr | Tanzkurs - Tanzschule Schmitner, Forsthaus Dachgeschoss, Rechte Hauptzeile 22 - 18:00 bis 22:00 Uhr |
| 11. | 16:00 Uhr | Kinder-Kino: Mary Poppins' Rückkehr - Kinderfreunde Hornstein, Forsthaus, Rechte Hauptzeile 22 |
| 11./ 18. und 25. | 18:30 Uhr | Malgruppe Miedler - "Die kreativen Hornsteiner", Forsthaus, Rechte Hauptzeile 22 |



| | | |
|------------------|-----------|---|
| 13./ 20. und 27. | 16:30 Uhr | Tanzzwerge - Nicole Biocanin, Forsthaus, Rechte Hauptzeile 22 |
| 13./ 20. und 27. | 17:30 Uhr | Tanzen 4 Kiddies - Nicole Biocanin, Forsthaus, Rechte Hauptzeile 22 - 17:30 bis 18:30 Uhr, für Kinder von 6 bis 7 Jahren |
| 13./ 20. und 27. | 18:30 Uhr | GesundheitsGymnastik - HORNSTEIN bewegt, Turnsaal, Schulgasse 10 |
| 13./ 20. und 27. | 19:30 Uhr | Yoga - Hannes Schinkovits, Turnsaal, Schulgasse 10. |
| 14. und 28. | 7:00 Uhr | Biomüll Hornstein Ort - BMV - Burgenländischer Müllverband |
| 14. | 7:00 Uhr | Restmüll Neufelder See - BMV - Burgenländischer Müllverband |
| 14. und 24. | 09:00 Uhr | Schmerzfrei Gruppe "Hüfte/Beine" - Schmerzfrei Praxis, Ortsmitte 4 - Anmeldung telefonisch unter: 0650/4883465 |
| 15./ 22. und 29. | 16:00 Uhr | Bewegungsangebot "Sicher fit mit 50plus" - Pensionistenverband Ortsgruppe Hornstein, Turnsaal, Schulgasse 10 |
| 16. | 7:00 Uhr | Gelber Sack Hornstein Ort - BMV - Burgenländischer Müllverband |
| 17. | | Kostenlose Beratung in allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung - Bildungsberatung Burgenland, Rathaus. Yasmine Moyses BA - Bildungsberatung. Telefonische Terminvereinbarung bitte einen Arbeitstag vorher unter 0664/88430661 |
| 17. und 28. | 09:00 Uhr | Schmerzfrei Gruppe "Rücken" - Schmerzfrei Praxis, Ortsmitte 4 - Anmeldung telefonisch unter: 0650/4883465 |
| 18. | 20:00 Uhr | ASV Sportlerball - ASV Sonnenberg Hornstein, Forsthaus, Rechte Hauptzeile 22 |
| 21. | 7:00 Uhr | Papier 2 Hornstein Ort - BMV - Burgenländischer Müllverband - 07:00 Uhr, Am Föhrenwald, Am Kreuzberg, Berggasse, Friedhofgasse, Gartengasse, Goldbergweg, Haydngasse, Hyrtlgasse, Karl Stix Wohnpark, Lenaugasse, Linke Hauptzeile, Lisztgasse, Lodischgasse, Lorettostraße, Meierhofgasse, Neubaugasse, Neusatzstraße, Ortsmitte, Ratha |
| 22. | 19:00 Uhr | Kamingespräch "Hornstein - Flora und Fauna im Wandel der Zeit" mit Mag. Herbert Szinovatz - Arge Heimatarchiv Hornstein, Forsthaus, Rechte Hauptzeile 22 |
| 24. | 7:00 Uhr | Restmüll Hornstein Ort - BMV - Burgenländischer Müllverband |
| 28. | 7:00 Uhr | Papier 1 Neufelder See - BMV - Burgenländischer Müllverband - 07:00 Uhr, Seesiedlung I. Straße, Seesiedlung II. Straße, Seesiedlung III. Straße, Seesiedlung Seeresort, Seesiedlung V. Straße, Seesiedlung VI. Straße, Seestraße von 2 bis 110 Gerade, Seestraße von 1 bis 113 Ungerade |
| 31. | 15:30 Uhr | Einladung zum Energiesprechttag - Marktgemeinde Hornstein, Rathaus, Rathausplatz 1 - 15:30 bis 17:30 Uhr, Klima- und Energie- Modellregion (KEM) Leithaland |



Baumpatenschaften - Neues Leben neue Bäume

Fünf Lindenbäume und sechs neue Nussbäume wurden in der Friedhofgasse gegenüber der Volksschule und beim Parkplatz sowie in der Schulgasse gepflanzt. Damit wird die Lindenallee sukzessive wieder aufgeforstet und es entstehen neue Schattenspender.

Alle Infos zum Baumkataster unter www.hornstein.at.



Renovierungsarbeiten, Instandhaltungen, Sanierungen 2019



Klimawandel in der Region

97 Prozent aller Klimaforschenden sind sich einig: Die Erde erwärmt sich seit Jahrzehnten und menschliches Handeln ist dafür verantwortlich. Die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre hat einen Rekordwert erreicht und ist so hoch wie zuletzt vor 3-5 Millionen Jahren.

Neben Klimaschutz ist die Anpassung an klimawandelbedingte Auswirkungen die zweite Säule der Klimapolitik. Um den Folgen des Klimawandels vorsorgend zu begegnen, müssen Maßnahmen zur Anpassung entwickelt und umgesetzt werden. Ziel der Anpassung ist es, sich einerseits mit bereits spürbaren Auswirkungen der Klimaveränderungen zu arrangieren und andererseits zukünftige Schäden soweit als möglich zu vermeiden.

Die Gemeinden Hornstein, Neufeld, Steinbrunn, Wimpassing und Zillingtal haben mit Unterstützung des Klimafonds die Modellregion „Beim Leithaberg“ gebildet um sich an den Klimawandel anzupassen.

Bürgergespräch in Hornstein

Die Gemeinde Hornstein hat in den letzten Jahren bereits viele Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt. Am 25.11. fanden im Forsthaus in Hornstein die Klimagespräche statt. Bei der anschließenden Diskussion wurden neue Ideen für die Klimawandelanpassung und für den Klimaschutz gesammelt.



Bürgerbeteiligung in Steinbrunn

Bei einer Präsentation und anschließendem World Cafe wurden im Gemeinschaftshaus in Steinbrunn die neue KLAR Modellregion vorgestellt. Am 28.11. konnte jeder seine Ideen zur Anpassung an den Klimawandel bekanntgeben. Die Ideen wurden gesammelt und werden in das Maßnahmenpaket für eingearbeitet.

Von der Forschung Burgenland wurden geplante 11 Maßnahmen präsentiert die in den Jahren 2020 bis 2022 umgesetzt werden sollen. Die Maßnahmen betreffen u. a. die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Biodiversität, Tourismus, Wasserhaushalt, Gesundheit und Bildung.

Ziel des KLAR Projektes ist es, nachteilige Auswirkungen der globalen Erwärmung auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu vermeiden und sich ergebende Chancen zu nutzen.



EINLADUNG ZUM ENERGIESPRECHTAG!

Die Marktgemeinde Hornstein bietet gemeinsam mit der KEM Leithaland an 2 Nachmittagen die Möglichkeit zum Energiesprechtag! Dabei können Fragen rund um das Thema ENERGIE gestellt werden und individuelle Projekte besprochen werden, wie zum Beispiel:

- Macht eine Sanierung für mein Gebäude ökologisch und ökonomisch Sinn?
- Welche Förderungen kann ich für mein Vorhaben bekommen?
- Welches Heizungssystem passt am besten?
- Welche Vorteile würde mir persönlich ein Elektroauto bringen?
- Soll ich eine Photovoltaikanlage errichten? (und auch gleich einen Stromspeicher dazu?)
- Ich habe gehört, ich kann meine Stromkosten um 30% reduzieren, wie genau mach ich das?

Diese Fragen und noch viele mehr, werden an folgenden Tagen im Gemeindeamt vom Modellregionsmanager (MRM) der KEM Leithaland, Ing. David Locsmandy beantwortet:

- Freitag, 31. Jänner 2020 von 15:30 – 17:30
- Freitag, 21. Februar 2020 von 15:30 – 17:30

Bitte bringen Sie zu den Gesprächen bereits vorhandene Pläne oder Angebote gleich mit, damit Ihr persönliches Projekt allumfassend besprochen werden kann. Um Terminvereinbarung entweder in der Gemeinde oder direkt beim MRM unter 0664/8294344 oder david@locsmandy.at wird gebeten.

Dieses Angebot richtet sich an Privatpersonen, Unternehmen und die Landwirtschaft.

Ing. David Locsmandy, ECO, EAC, CEE eh.
Modellregionsmanager der
Klima & Energie Modellregion Leithaland

Mag. Christoph Wolf, M.A. eh.
Bürgermeister



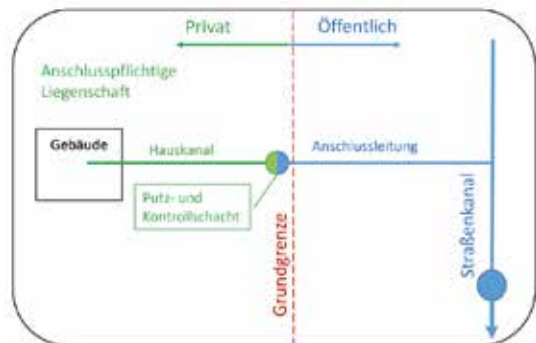
BÜRGERINFO ABWASSER 4

Impressum | ARGE Abwasser Burgenland (ARGE AWB) - 2019
 www.arge-awb.at | Konzeption und Layout: grafik&design schögl
 Bilder: DI Pollinger, DI Kraner ZT GmbH

Was ist der Hauskanal?

Der Hauskanal (=privates Kanalsystem) ist das vom Besitzer einer anschlusspflichtigen Liegenschaft zu errichtende Kanalsystem zur Sammlung und Ableitung des Abwassers in das öffentliche Kanalsystem. Die Schnittstelle befindet sich beim Putz- und Kontrollschacht an der Grundstücksgrenze. Genaue Abgrenzung siehe Abb. 1.

Abb. 1: Abgrenzung privat, öffentlich



Fachbegriffe zum Hauskanalsystem:



Abb. 2: Begriffe und deren Bedeutung

1. **Entwässerungsgegenstand = Schmutzwasser**
 (z.B. aus WC, Dusche, Badewanne, Waschbecken, Spülbecken, Bodenablauf, Geschirrspüler, Waschmaschine)
2. **Schmutzwassersammel- und Fallleitung**
3. **Grundleitung**
4. **Entlüftungsleitung**
5. **Putz- und Kontrollschacht für Schmutzwasser**
6. **Regenabfallrohr**
7. **Regenwassergrundleitung**
8. **Putz- u. Kontrollschacht für Regenwasser**
9. **Rückstausicherung in Grundleitung**
10. **Anschlussleitung**
11. **Grundgrenze**

Anschluss an das öffentliche Kanalsystem:

Beim **Trennsystem** werden die Schmutzwässer und die Niederschlagswässer (Regen) in zwei voneinander getrennten Kanalsystemen abgeleitet. Das Schmutzwasser fließt zur Abwasserreinigung bis in die Kläranlage. Zur Ableitung der Niederschlagswässer dient in der Regel ein eigenes Regenwasserkanalsystem, das in ein geeignetes Oberflächengewässer (Bach, Fluss, See) ausmündet. Die Gemeinde als Baubehörde bzw. Kanalbetreiber kann alternativ zur Ableitung auch eine vollständige oder zumindest teilweise Versickerung der Niederschlagswässer am eigenen Grundstück vorschreiben.

Beim **Mischsystem** wird im Gegensatz zum Trennsystem das gesamte auf der Liegenschaft anfallende Wasser (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) in ein gemeinsames Kanalsystem eingeleitet. Die Einleitung von Grundwasser aus Drainagen ist jedoch streng verboten! Die Versickerung von Niederschlagswasser am eigenen Grundstück ist auch beim Mischsystem anzustreben.

Planung, Bewilligung, Errichtung und Betrieb der Hauskanalisation

Die Hauskanalisation muss von einem befugten Fachmann geplant und mit den erforderlichen Planunterlagen von der Baubehörde genehmigt werden. Die Errichtung und der Anschluss an das öffentliche System müssen ebenfalls durch eine geeignete Fachfirma nach den Regeln der Technik vorgenommen werden. Die Errichtung des Putz- und Kontrollschachtes erfolgt in der Regel durch die Gemeinde, die Wartung und Instandhaltung durch den Liegenschaftseigentümer.

Checkliste für den Hauskanal:

In der Planungsphase:

- Lage und Tiefe des Anschlusspunktes beim Kanalbetreiber (meistens Gemeinde) erfragen
- 1% Mindestgefälle für Sammel- und Grundleitungen vorsehen
- 5% Maximalgefälle für Sammel- und Grundleitungen einhalten
- Richtungsänderungen mit Einzelbögen mit Winkeln bis höchstens 45° ausführen
- Einbau von Abzweigern mit Winkeln bis höchstens 45° ausführen
- Putzmöglichkeiten zur Reinigung und Überprüfung einplanen
- Putz- und Kontrollschacht an der Grundgrenze bzw. Putzstück im Keller, wenn das Gebäude an der Grundgrenze steht, vorsehen
- Fachgerechte Kanalentlüftung über Dach einplanen
- Geruchsverschluss (Siphon) bei jeder Ablaufstelle vorsehen
- Normgerechte Rückstausicherung für alle Anschlüsse unter der maßgeblichen Rückstauenebene einbauen (siehe auch **Bürgerinfo Abwasser 1**)

In der Bauphase:

- Geeignetes Rohrmaterial verwenden
- Vermeiden des Eintrittes von Erdmaterial und Schotter während der Baumaßnahmen
- Dichtheitsprüfung des Hauskanalsystems nach der Herstellung
- Bestandsplan der gesamten Hauskanalisation erstellen (lassen)
- Beim Trennsystem: Vermeiden von Fehlanschlüssen! Siehe auch **Bürgerinfo Abwasser 3**.

Im Betrieb:

- Einmal jährlich optische Kontrolle bei allen Putz- und Kontrollschächten auf Ablagerungen
- Wartung und Überprüfung der Funktion der eingebauten Rückstausicherung
- Einbringen nur jener Schmutzstoffe in die Hauskanalisation, die vom menschlichen Körper ausgeschieden werden bzw. die bei der Körper- und Wäschereinigung und bei der Reinigung im Küchenbereich anfallen. Alle anderen Abfälle müssen über die jeweils dafür vorgesehenen Entsorgungssysteme beseitigt werden (siehe auch **Bürgerinfo Abwasser 2**).

Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien zum Thema Hauskanal:

- Burgenländisches Baugesetz, Burgenländische Bauverordnung
- Burgenländisches Kanalanschlussgesetz, Burgenländisches Kanalabgabegesetz
- NÖ Bauordnung, NÖ Bautechnikverordnung
- NÖ Kanalgesetz
- ÖNORM B 2501: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke
- ÖNORM EN 12050 Teil 1-4: Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung
- ÖNORM EN 12056 Teil 1-5: Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden

Wasserverband Neufelderseen-Gebiet

Landeggerstraße, 2491 Neufeld an der Leitha
 Telefon +43 (2624) 525 87-0, Fax +43 (2624) 525 87-4
 E-Mail: office@wasserverband-neufelderseen.at
 Web: www.wasserverband-neufelderseen.at



31. Christbaum Aufstellen in Hornstein

Zum 31. Mal lieferte die Partnergemeinde Gnesau in Kärnten den Christbaum für die Marktgemeinde Hornstein. Die 9 Meter hohe Fichte wurde vom Baumspender GR Florian Sappl persönlich überbracht, mit ihm eine Abordnung aus der Partnergemeinde. Der Christbaum wurde gemeinsam mit einem Adventkranz feierlich von Gnesau durch GR Brigitte Ritzinger an Hornstein übergeben. Dabei spielte die Jugendblasmusik der FF Hornstein auf und schenkte heißen Kinderpunsch und Glühwein am Rathausplatz aus.

„Mit dieser Tradition erhalten wir die langjährige Partnerschaft unserer beiden Gemeinden und stimmen gleichzeitig jedes Jahr auf die Weihnachtszeit ein. Mit unserem wunderschönen Christbaum und den geschmückten Laternen und dem Adventkranz am Kreisverkehr bringen wir vorweihnachtliche Stimmung nach Hornstein!“ bedankt sich Bgm. Christoph Wolf sehr herzlich bei den Vertretern und dem Baumspender aus Gnesau.

Anschließend besuchten wir die zur Tradition gewordene Künftlerausstellung von der Künstlergruppe „Die kreativen Hornsteiner“ unter der Leitung von Fritz Miedler. Gemeinsam mit begabten Hornsteinern und Künstlern aus der Umgebung präsentierten ganz junge Nachwuchskünstler ihre Werke, während die Musikschule Hornstein die Eröffnung musikalisch umrahmte.



Künstlerausstellung im Forsthaus



Die Geschichte Hornsteins - Schautafeln

Die Vorbereitungen aufs 750-Jahr-Jubiläum unserer Gemeinde im Jahr 2021 laufen bereits auf Hochtouren.

Im Zuge der Neugestaltung des Rathauses haben wir die Geschichte der Gemeinde und des Rathauses mithilfe von Dr. Günther Stefanits grafisch aufbereitet.

Dieser historische Rückblick hängt nunmehr im Sitzungssaal des Rathauses und auch außen am neuen Rathausplatz. Damit auch alle Interessierte jederzeit nachlesen können.

Auch die Geschichte des Forsthauses ist nunmehr auf einer großen Schautafel zu besichtigen. Gleich beim Eingang im Forsthaus und im Festsaal kann man sich über die Geschichte des Forsthauses informieren.



Treffpunkt für Hornsteiner Pflegerinnen und Pfleger



In Hornstein werden viele Mitbürger der älteren Generation im Rahmen der 24-Stunden-Pflege durch Pflegehelferinnen und Pfleger unterstützt. Die Betreuungspersonen, die großartige und verlässliche Arbeit in der Altenbetreuung leisten und damit die Familien sowie die Gepflegten entlasten, treffen sich täglich zum Austausch in der Ortsmitte von Hornstein.

„In der warmen Zeit genießen sie die Sonne, um sich in ihrer Mittagspause zu unterhalten. Für den Winter haben wir nun einen Raum im Forsthaus zur Verfügung gestellt, damit sich die Pfleger in ihrer Mittagspause im Warmen treffen können. Ich denke, es ist für unsere ältere Generation wichtig, dass sich ihre Pfleger in Hornstein auch wohlfühlen. Unsere Pflegerinnen sind eine wichtige Stütze unseres Pflegesystems!“ erklärt Bgm. Christoph Wolf. Die Idee stammt von einem engagierten Bürger, die die Gemeinde gerne aufgenommen und dankend umgesetzt hat.

Nachbarschaftshilfe PLUS - ein Rückblick

Das Sozialprojekt Nachbarschaftshilfe PLUS blickt in der Gemeinde Hornstein auf erfolgreiche erste Monate zurück. Die Begeisterung und Anerkennung der Mitbürger/innen für die angebotenen Dienste ist deutlich spürbar.

Bis Ende Oktober wurden 59 soziale Dienste von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen geleistet. Dabei wurden 372 Kilometer zurückgelegt und 72 Stunden kostbarer Freizeit geschenkt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Unsere 11 Ehrenamtlichen sind mit viel Herz und Engagement im Einsatz - getreu unserem Motto: Miteinander - Füreinander. Die Anerkennung und lobenden Worte der zufriedenen Mitbürger/innen sind ihr schönster Dank.



Zwei unserer Ehrenamtlichen wurden vom ORF interviewt - Franziska Ivancsics für „Dobar dan Hrvati“ und Ulrike Mastalski für „Helfen mit Herz“. Beide Damen meisterten den Dreh bravourös und sprachen auch über ihre Motivation als Ehrenamtliche bei Nachbarschaftshilfe PLUS mitzuarbeiten.

Folgende soziale Dienste können Sie bei „Nachbarschaftshilfe Plus“ kostenlos in Anspruch nehmen:

- Fahr- und Begleitdienst (zur medizinischen Versorgung, zum Einkauf, ...)
- Besuchsdienst (plaudern, Kartenspielen, ...)
- Spaziergehndienst (zum Bankerl, auf den Friedhof, zu Freunden, ...)
- Informationen zu sozialen Themen

Nachbarschaftshilfe PLUS wächst weiter. 2020 werden 21 Gemeinden das Projekt im Burgenland umsetzen.

Wir freuen uns auch über eine Auszeichnung. Die Zeitung BVZ hat Nachbarschaftshilfe PLUS Burgenland im Rahmen des „Martini Preises“ in der Kategorie „Soziales“ mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

NACHBARSCHAFTHILFE PLUS

Ana Bojovic

persönlich: Dienstag und Donnerstag von 8:00 - 10:00 Uhr
Ortsmitte 3 - Haus der Generationen, 7053 Hornstein

sowie zusätzlich telefonisch: Dienstag und Donnerstag von 8:00 - 12:00 Uhr erreichbar:
Tel.: 0664/ 53 66 960, hornstein@nachbarschaftshilfeplus.at



Adventcafe Microcar Pincolits



Die Firma Microcar Pincolits lud zum all-jährlichen Adventcafe in ihre Firma ein. Viele Kunden, Freunde und Interessierte fanden den Weg zu Martha und Stephan, die kompetent und verlässlich beraten, wenn es um Mopedautos und Führerscheinfreie E-Mobilität geht.

Charity-Punsch Frisör 'Verlockend'



Nach der Neueröffnung des Frisörsalons 'Verlockend' lud das Team rund um Besitzerin Katharina Wrabel zum Charity-Glühwein ins Geschäft, um für die Kinderkrebshilfe zu sammeln. Viele Kunden, Freunde und Interessierte folgten der Einladung für den guten Zweck!

Innenraumluft hat hohe Qualität



Aufgrund der Ergebnisse der durchgeführten Untersuchungen im Rahmen der Studie, durchgeführt von der AUVA und der OETI GmbH, bestätigt dieses Zertifikat, dass die Innenraumluft-Qualität unseres Kindergartens in Hornstein, den Kriterien des Cleanair Standards entspricht!

Nikolaus in Hornstein



In Hornstein werden viele Kinder vom Nikolaus besucht. Seit 35 Jahre ist der HI. Nikolaus (Johann Schimanovits) im Kindergarten unterwegs und erzählt die Geschichte des Nikolauses, bevor er allen Kindern ein Geschenk überbringt.

Die Junge ÖVP Hornstein bietet seit 10 Jahren die Möglichkeit, einen Nikolaus zu mieten. Dabei besucht er die Kinder zu Hause und beschenkt sie.

Tag der Kinderrechte am 20. 11. 2019



Bücher für Groß und Klein



Bücherzelle in Hornstein

Verteilung der Bücherausweise

Weihnachtsfeier der älteren Generation



Alljährlich lädt die Marktgemeinde Hornstein alle Hornsteinerinnen und Hornsteiner über 70 Jahre zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ins Forsthaus ein. Gemeinsam mit der Singgemeinschaft Hornstein stimmten wir uns auf Weihnachten ein.

Für das leibliche Wohl sorgte heuer Margit Grostab, für die Nachspeise die Bäckerei Scheck und der Zuckerbäcker Ludwig. Über 200 Hornsteiner sind unserer Einladung gefolgt und verbrachten mit uns gemeinsam einen wunderschönen Tag!



WIR GRATULIEREN



MARIA SZIVATZ,
93. GEBURTSTAG



WALTER WERSCHING,
80. GEBURTSTAG



ANTON LORENZER,
60. GEBURTSTAG



ADVENTKONZERT DER SINGGEMEINSCHAFT HORNSTEIN

Am Sonntag, den 15. Dezember lud die Singgemeinschaft Hornstein zum traditionellen Adventkonzert. Unter Leitung von Doris Szinovats gestaltete der Hornsteiner Chor mit der Musikschule Hornstein eine besinnliche musikalische Stunde in der Pfarrkirche.

Neben der Singgemeinschaft wirkten die Blockflötenklasse, die Gitarrenklasse der Musikschule, als auch Raphaela, Oliver und Phillip Radatz sowie Philip Schusztler mit. Die Konzertbesucher waren mit den Darbietungen sehr zufrieden - wie man immer wieder hören konnte.

Zum Abschied gab es noch ein Gruppenfoto: beim Konzert mitgewirkt hatten die langjährige Musikschuldirektorin Doris Szinovats, die interimistische Leiterin Renate Bedenik und der neue Musikschul-Direktor MMag. Martin Ivancsits. Sie nahmen den Hornsteiner Bürgermeister LAbg. Mag. Christoph Wolf in ihre Mitte.

Bei Würsteln, Glühwein und Punsch fand der gelungene Nachmittag einen schönen Ausklang.

Bilder & Text: Rudi Schmidt

ÖFFNUNGSZEITEN



BÜRGERSERVICESTELLE

Rathausplatz 1

MO bis DO 7:00 – 12:00 Uhr
FR 7:00 – 18:00 Uhr

T 02689 2225

E post@hornstein.bgld.gv.at

Fachgespräche nur nach telefon. Terminvereinbarung.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Industriegasse II/10

Ganzjährig:

MI 16:00 – 19:00 Uhr
SA 7:00 – 14:00 Uhr

BMV-Mülltelefon: 08000 806 154
Umweltdienst Bgl.: 02612 42120-0

Entsorgung der Abfälle gemäß des Burgenländischen Müllverbandes und Umweltdienstes Burgenland.

BÜCHEREI

Alte Schule, Ortsmitte 2

DI 17:00 – 19:00 Uhr
FR 16:00 – 18:00 Uhr

KINDERGARTEN / KRIPPE

Schulgasse 10

MO bis FR 6:45 – 17:00 Uhr

T 02689 2226-33

E kindergarten@hornstein.bgld.gv.at

HORT - BETREUUNG

Frühbetreuung:

MO bis FR 7:00 – 7:45 Uhr
11:45 – 17:00 Uhr

T 02689 2226-33

E kindergarten@hornstein.bgld.gv.at

ELEKTRO-ORTSBUS

NEU ab 2. September 2019

MO bis FR 7:00 – 17:00 Uhr

T 0664 8720207



ORT-SKI & SNOWBOARDMEISTERSCHAFT

in unsere Partnergemeinde Gnesau

- Freitag:** Abfahrt um 16:00 Uhr
Samstag: 10:00 Uhr Start am Falkert der Schirennen
Sonntag: 9:00 Uhr gemeinsamer Tag auf der Turracher Höhe
16:00 Uhr gemeinsame Rückfahrt

Die Kosten des Bustransfers übernimmt die Marktgemeinde Hornstein. Die Kosten der Übernachtung organisiert die Partnergemeinde Gnesau.

Christbaum Abholaktion

Wir erhalten die gute Tradition, Christbäume abzuholen und umweltgerecht zu entsorgen. Diese Serviceleistung wird wieder kostenlos durch die Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt.

Wir bitten Sie, Ihren Christbaum bis

**Dienstag, den 7. Jänner 2020,
bis 7:00 Uhr,**

vor Ihrem Haus zu deponieren.



Die Christbäume sind am Straßenrand oder neben den Gehsteigen gut sichtbar abzulegen. Bitte vermeiden Sie Behinderungen auf den Straßen und Gehsteigen.

Eine Mitnahme ist nur möglich, wenn die Christbäume von jeglichem Schmuck, Kerzen und Lametta befreit sind.

Wer den Termin verpasst, kann seinen Baum kostenlos bei der Abfallsammelzentrum im Bauhof entsorgen:
Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr, Samstag 7:00 – 14:00 Uhr.